

# Terminübersicht März 2020

|    |    |           |   |
|----|----|-----------|---|
| 1  | So | 09.30 Uhr | Gebet im Jugendraum   |
|    |    | 10.00 Uhr | Gottesdienst (Matthias Rupp, Röm 14, 13-23) mit KiGo und Missionsgebet              |
|    |    | 19.30 Uhr | Gemeindegebet „Pray and Praise“   |
| 2  | Mo |           |   |
| 3  | Di |           |   |
| 4  | Mi | 19.30Uhr  | Mitarbeiterratssitzung  |
| 5  | Do | 12.00Uhr  | Mittagessen für Senioren  |
| 6  | Fr |           |   |
| 7  | Sa | 14.30Uhr  | Kleingruppenleiter Schulung   |
|    |    | 19.00Uhr  | Gemeindelehraabend<br>Beides mit Reiner Bamberger vom tsc                           |
| 8  | So | 09.30 Uhr | Gebet im Jugendraum   |
|    |    | 10.00 Uhr | Gottesdienst (Reiner Bamberger, Röm 12,3-8) mit KiGo                                |
| 9  | Mo |           |   |
| 10 | Di |           |   |
| 11 | Mi |           |   |
| 12 | Do | 14.30Uhr  | Seniorenkreis „Spätlese“  |
|    |    | 19.30Uhr  | Ältestenratssitzung   |
| 13 | Fr | abends    | Gesamtjugendtreff „Alb“ im Sontheimer Light House                                   |
| 14 | Sa | abends    | Gesamttreff „Alb“ junger Erwachsener in Altheim                                     |
| 15 | So | 09.30 Uhr | Gebet im Jugendraum   |
|    |    | 10.00 Uhr | Gottesdienst (Marco Gogg vom ECJA (Chrischona Jugendverband, Mt 18, 1-4) mit KiGo   |
| 16 | Mo |           |   |
| 17 | Di |           |   |
| 18 | Mi |           |   |
| 19 | Do |           |   |
| 20 | Fr |           |   |
| 21 | Sa | 19.00Uhr  | Albert Frey Konzert in Altheimer Albhalle   |
| 22 | So | 09.30 Uhr | Gebet im Jugendraum   |
|    |    | 10.00 Uhr | Gottesdienst (Live- Übertragung in alle Chrischonagemeinden) mit KiGo und Abendmahl |
| 23 | Mo |           |   |
| 24 | Di |           |   |
| 25 | Mi | 19.30Uhr  | Ältestenratssitzung   |
| 26 | Do | 14.30Uhr  | Seniorenkreis „Spätlese“  |
| 27 | Fr |           |   |
| 28 | Sa | 14.00Uhr  | Mitgliederversammlung mit anschließendem Stehkafee                                  |
| 29 | So | 09.30 Uhr | Gebet im Jugendraum   |
|    |    | 10.00 Uhr | Gottesdienst (Matthias Rupp, Römer 15,1-13) mit KiGo                                |

## Regelmäßige Termine (\* = entfallen in den Ferien)

|    |           |  |
|----|-----------|--|
| Mo | 19.30 Uhr | Kreis Junger Erwachsener (2 wöchentlich) |
| Di | 15.00 Uhr | Jungschar für Kinder ab 5 Jahren *       |
| Mi | 19.00 Uhr | Fit'n'Faith (Frauen-Fitness)             |
| Do | 09.30 Uhr | Mama-Kind-Hauskreis (1. und 3. Woche)    |
| Fr | 18.30 Uhr | Youth PaB (Jugendgruppe)                 |
| So | 09.30 Uhr | Gebet im Jugendraum                      |
|    | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Kindergottesdienst      |

Über 10 verschiedene Kleingruppen kommen unter der Woche zu verschiedenen Zeiten zusammen für Gemeinschaft, Bibelvertiefung und Gebet. Für Kontaktdaten und weitere Infos siehe unsere Internetseite: [www.chrischona-altheim.de](http://www.chrischona-altheim.de)



Ev. Chrischona-Gemeinde  
Altheim/Alb

## März 2020 Monatsinfo

„Nehmt einander an, so wie Christus euch angenommen hat.  
Auf diese Weise wird Gott geehrt.“

*Römer 15,7 (GN)*

Liebe Gemeinde, liebe Freunde,

„glaub du doch für dich, was du für richtig hältst, ich sehe das anders“. „Ja, das ist eben *deine* Wahrheit“. Begegnen euch solche und ähnliche Aussagen auch immer wieder? Sie sind Ausdruck des postmodernen Denkens, dass keine objektive Wahrheit mehr voraussetzt, sondern jeder sich seine „eigene Wahrheit“ zusammenbastelt. So fehlt am Platz und irreführend solche Aussagen bei fundamentalen Wahrheitsfragen und Fragen der Ethik des christlichen Glaubens sind, es gibt einen Platz dafür. Nämlich bei Dingen, zu denen die Schrift selbst bspw. schweigt, es sich also weder ein konkretes Verbot, noch Gebot dazu findet. Hier gilt es, in aller Weisheit und Gottesfurcht, in christlicher Freiheit einen guten Weg für sich und im Umgang mit denen zu finden, die anders urteilen. Röm 14, 1- 15,13 hat einiges zu dem Thema zu sagen.

15,7 fasst zusammen:

die verschiedenen Gruppen innerhalb der Gemeinde sollen einander auf dieser Ebene der unterschiedlichen Er-



kennntnis- und Gewissensfragen „annehmen“ – wie Christus uns angenommen hat. Damals waren es vor allem Juden- und Heidenchristen, mit ihren unterschiedlich starken und schwachen Gewissen, die lernen mussten, einander anzunehmen (Frage der jüdischen Festtraditionen und Speisegebote).

Das heißt für den eher freiheitsliebenden „Starken“ (weder stark und schwach ist wertend) konkret, das Gewissen des schwächeren zu respektieren und die Freiheit nicht rücksichtslos vor den Augen des schwächeren auszuleben, so dass es ihm zum Anstoß wird. Für den eher gewissenhafteren „Schwachen“ heißt das, die Rücksichtnahme auf das Gewissen nicht unbarmherzig einzufordern, die eigenen Gewissensgrenzen nicht anderen lieblos aufzubürden oder sie gar als letztgültigen Bewertungsmaßstab für den „richtigen Glauben“ anzulegen und davon die Gotteskindschaft abhängig zu machen.

Gott möge uns als Gemeinde die nötige Liebe, Geduld, Rücksicht, Sensibilität und Weisheit geben, dass wir einander erbauen und dem nachstreben, was dem Frieden dient.

„Der Gott des Ausharrens und der Ermunterung aber gebe euch, gleichgesinnt zu sein untereinander, Christus Jesus gemäß, damit ihr einmütig mit einem Munde den Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus verherrlicht.“ (Rom 15:5-6)

Euer Gemeinschaftspastor Matthias Rupp

## Chrischona-Wochen im März

Wir sind eine evangelische Chrischonagemeinde. Einige können sehr viel mit dem Namen „Chrischona“ anfangen, sind von Kindesbeinen an vertraut mit der Geschichte und Struktur die hinter diesem Namen steckt.

Anderen hingegen sagt der Name (noch) wenig bis gar nichts oder man steht solchen großen übergeordneten Werken eher skeptisch gegenüber. Es ist sicher auch kein „muss“, die Chrischona-Welt in- und auswendig zu kennen. Wohl aber sind wir als Gemeinde Teil dieser Welt und gehören diesem größeren Gemeindefeld an. Dieses Jahr kommt das an drei aufeinanderfolgenden Sonntagen zum Ausdruck, zu denen wir herzlich einladen:

### 1. tsc-Wochenende 07./08. März

Am Wochenende 07. und 08.03. wird Reiner Bamberger<sup>1</sup> vom Theologischen Seminar St.

Chrischona bei uns zu Gast sein.

Dem tsc entsendet ihre

Dozenten zum Predigen und

für Seminare in die Gemeinden. Das nehmen wir dankbar in Anspruch und freuen uns auf folgende Möglichkeiten:

Samstagnachmittag 07.03.: **Kleingruppenleiterschulung** gemeinsam mit Sontheim und Heidenheim. Bitte an/abmelden.

Samstagsabend 07.03.: **Gemeindelehrabend**. *«Ich merke was, was Du (vielleicht) nicht merkst» Mit Feedback einander unterstützen.*

Sonntagmorgen, 08.03.: **Gottesdienst** mit Röm 12, 3-8: *„Ich und Du – das ist der Clou“*

### 2. ECJA Wochenende 13.-15. März

Am darauffolgenden Wochenende wird **Marco Gogg** zu Besuch sein. Er dürfte einigen noch bekannt sein, da er gebürtig aus Sontheim stammt und dort auch Jugendpastor war. Mittlerweile ist er **Leiter des ECJA**. Die Bezeichnung ECJA hat zwei Wurzeln. Zum einen bilden wir die Jugendarbeit des Chrischona-Gemeinschaftswerkes (CJA = Chrischona Jugend Arbeit). Zum anderen stellt der ECJA einen von siebzehn Landesverbänden des Deutschen Jugendverband „Entschieden für Christus“ e.V. dar (EC). Daraus ergibt sich: EC & CJA = ECCJA → ECJA.

Marco kommt am **Freitag** nach Sontheim für ein Gesamtjugendtreff der Chrischonagemeinden auf der Alb, am **Samstagsabend** treffen sich alle jungen Erwachsenen bei uns im Gemeindehaus und am **Sonntag** wird er uns die

<sup>1</sup> Verheiratet, drei erwachsene Kinder und drei Enkelkinder, Er wohnt in Muttenz (Schweiz) und studierte Theologie an der STH Basel sowie Erwachsenenbildung in Zürich und Supervision, Coaching, Organisationsberatung in St. Gallen. Er arbeitet zu 70 Prozent als Dozent am Theologischen Seminar St. Chrischona, außerdem für die Freien Evangelischen Gemeinden Schweiz als Ausbilder von Jungpastoren, als Einzel- und Teamcoach, als Gemeindeberater, Sonntags-Prediger und Gast-Dozent am SBT Beatenberg.

Predigt halten und etwas mehr mit in die ECJA Arbeit hinein nehmen.

### 3. Chrischona Gemeindetag 22.03.

Am 22.03. wird es einen besonderen Gottesdienst geben. Er wird in Gießen aufgenommen und in die über 50 Chrischonagemeinden live übertragen, die zum Chrischona-Gemeinschaftswerk (CGW) gehören. So erhalten wir Einblicke und Informationen über den Herzschlag des Werkes und was die Leitung und das Gesamtwerk aktuell beschäftigen und es kommt zum Ausdruck: wir sind Teil eines größeren Verbandes.

Nach der Live Übertragung, werden wir in unserem Kreis eine Lobpreiszeit und das Abendmahl feiern.

### Mitgliederversammlung am Sa. 28.03.

Herzliche Einladung an alle Mitglieder zur

**Mitgliederversammlung** am Samstag, den 28.03. um 14.00 Uhr im gr. Saal mit anschließendem Stehkafee (wer könnte etwas mitbringen?)

### Job-Ecke – Du bist gefragt!?

Derzeit suchen wir Mitarbeiter in folgenden Bereichen:



- Gestaltung **Monatsinfo**. Zeitaufwand ca. 4h im Monat. (hängt derzeit alleine an Matthias Rupp)
- **Termine + Infos für „Albote“ und „Alb Bis Lone“** übermitteln. Zeitaufwand ca. 20min/Woche. Derzeit Manuel Stecher.
- **Predigtüberarbeitung** + Verteilung Zeitaufwand ca. 1h/Woche: Predigten vom Sonntag auf Rechtschreibfehler überprüfen, in „Form“ bringen und drucken/verteilen. (derzeit Elena Stecher, die wegen der Geburt ausfällt)
- **Moderation** im Gottesdienst. Ca. 1x/Monat den Gottesdienst mit planen, vorbereiten und durchführen. (Melden bei Arthur Schwien).

### GOTTES SEGEN zur Geburt!

Elia Stecher (17.02), Sohn von Elena und Manuel

Naemi Dorothea Henseler (18.02), Tochter von Melli und Tobias und Henseler

#### Ev. Chrischona-Gemeinde Altheim/Alb

##### Anschrift

Brunnengasse 3  
89174 Altheim  
07340 6148  
info@chrischona-altheim.de  
www.chrischona-altheim.de

##### Mailadresse unserer Ansprechpartner

in der Regel: vorname.nachname@chrischona-altheim.de

##### Bankverbindung (Raiba Niedere Alb)

IBAN: DE39 6006 9066 0210 1440 09

##### Gemeindepastor:

Matthias Rupp

## Mission – allgemeine Infos

Wir als Ev. Chrischona-Gemeinde Altheim/Alb begleiten folgende Gemeindeglieder als Missionare, Studenten und Kurzzeitler:

### Bärbel und Uli Ostertag

... arbeiten mit der DIPM (Deutsche Indianer Pioniermission) in Ost-Paraguay unter den Mbya-Indianern.

### Margit und Andy Messner

... leiten das Orientierungsjahr (O-Jahr) für Schulabgänger in Korntal. Das Orientierungsjahr hat folgende vier Schwerpunkte: Bibelschule, Berufsfindung, Jüngerschaft & Missionseinsätze.

—Diese beiden Familien werden durch das monatliche Missionsopfer (erster Sonntag im Monat) unterstützt.

### Gerdi und Erik Friede

... führen eigenständig ein christliches Freizeitheim in Lenzkirch im Schwarzwald und veranstalten Jugend- und Familienfreizeiten.

### Annkatri Seibold

... studiert „Theologie/Pädagogik im interkulturellen Kontext“ an der Internationalen Hochschule Liebenzell.

### Daniel Köpf

... besucht das BibelStudienKolleg in Ostfildern bei Stuttgart.

### Lisa Kräuter

... studiert seit September 2018 am Theologischen Seminar St. Chrischona (bei Basel, Schweiz) „Theologie und Pädagogik“.

## Ansprechpartner

Inga Wohlrab für Familie Ostertag

Renate Heußler für Familie Messner

Johannes Keppler für Familie Friede

Marita Seibold für Annkatri Seibold

Anja Köpf für Daniel Köpf

Daniela Schwien für Lisa Kräuter

*Ausführlichere und aktuelle Infos finden sich auch am Infobrett im Gottesdienstraum und auf dem Infoständer im Foyer.*

## Finanzielle Unterstützung

Alle unsere Missionare finanzieren ihre Arbeit über eigene Spenderkreise. Das Geld sollte am Besten direkt an die entsprechenden Organisationen überwiesen werden. Bitte als Verwendungszweck jeweils den Namen des Missionars angeben. Die entsprechenden Bankverbindungen finden sich am Infobrett in unserem Gottesdienstraum.

## Missionsgebetskreis

Herzliche Einladung zum Missionsgebetskreis montags um 09.30 Uhr bei Hellmut Knaut.

## Mission – Aktuelles und Gebetsanliegen

### Margit und Andy Messner

Bitte ...

...Einsatz vom 7.-15.03.20 in Boitin(Mecklenburg)

...2. Gruppe Einsatz in Idstein (Hessen)

...um weitere Bewerbungen für das neue O´jahr,

vor allem gibt es noch freie Mädchenplätze

...um weitere geistliche Aufbrüche der Teilnehmer

### Uli und Bärbel Ostertag (Paraguay)

„Wir blicken sehr dankbar auf die vergangenen Wochen zurück. Mehrere Teilnehmer unseres Motorradmechanik- und Nähkurses äußerten sich dankbar. Bei beiden Kursen waren sowohl Schüler als auch Lehrer mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Auch beim Bibelstudium hat der HERR gesegnet und zum Verstehen geholfen. Bitte beten Sie besonders noch einige Zeit für einen jungen Mann (J.). Er sagte, er habe das Evangelium verstanden, aber er möchte sich noch nicht festlegen, ob er Jesus nachfolgen möchte.

Am Sonntagnachmittag (16.02.20), als alle abgereist und auch Lynn und Lida schon unterwegs nach Bolivien waren, gab es hier einen 5 min Sturm, der sämtliche Baumkronen abknickte. Gott sei Dank ist keiner auf ein Dach gefallen, aber Cesar und Uli haben alle Hände voll zu tun, um alles aufzuräumen, denn morgen (21.02.20) erwarten wir eine Gemeinde mit 80 Leuten...“

Am 21. Februar begann das neue Schuljahr und Katya, die kleine Tochter von Cesar Lopez, dem Hausmeister von Karanda’y geht wieder zur Schule. Die großen Mädchen aus den Indianersiedlungen kommen erst am 24.02.20 in Karanda’y an. Von den drei Schülerinnen des letzten Jahres wird nur Liz aus Panambi zurückkommen. Es werden 5 Neue Schülerinnen bzw. Studentinnen erwartet. Idalina hatte viel Heimweh und wollte nicht wiederkommen. Marli hat sich verschiedene Male etwas zu Schulden kommen lassen und wollte sich deswegen nicht entschuldigen oder ändern. So haben Jose und Anita, die Hauseltern auf Karanda’y, die Entscheidung getroffen, dass sie zwar das Schuljahr beenden darf, Nov 2019, aber zum Studieren nicht weiter hier bleiben kann. Bärbel und Uli nehmen auch wieder ihre Besuchsfahrten zu verschiedenen Indianergemeinden auf.

### Lisa Kräuter

Dank:

...Für finanzielle Unterstützung, die mir Leute schon zugesagt haben oder schon einen Dauerauftrag eingerichtet haben

... Für einen guten Semesterstart und 1 Modul weniger

...für Bewahrung beim vielen unterwegs sein im Januar

Bitte:

... Mein Erste-Hilfe-Projekt. Der erste Schulungstag findet am 07.03.20 statt.

...Für die Papiere fürs Ausland

...Für Gesundheit, Anfang März steht der erste Impftermin an